



7. Nationaler Qualitätskongress Gesundheit

28. und 29. November 2013

Steigenberger Hotel BERLIN

PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenige Wochen nach der Bundestagswahl diskutiert der Nationale Qualitätskongress Gesundheit 2013 die gesundheitspolitischen Weichenstellungen der neuen Bundesregierung zum Qualitätswettbewerb. Erhalten Krankenkassen z.B. die Möglichkeit, mit Krankenhäusern, die gute Qualität vorweisen, selektive Verträge zu schließen? Soll eine gute Qualität durch höhere Entgelte honoriert werden (pay for performance)? Verständigen sich Bund und Länder auf eine gemeinsame Qualitätsstrategie in Medizin und Pflege? Wie kann die Krankenhausplanung der Länder verstärkt unter Qualitätsgesichtspunkten ausgestaltet werden?

Die Verbesserung der Versorgung ist ein wesentliches Thema der Gesundheitspolitik der nächsten Legislaturperiode. Der 7. Nationale Qualitätskongress Gesundheit erörtert in 26 Symposien mit mehr als 100 hochrangigen Referenten zentrale Handlungsfelder zur Stärkung der Versorgungsqualität: besseres Risikomanagement im Krankenhaus, Infektionsprävention, Eindämmung multiresistenter Erreger und nosokomialer Infektionen sowie ein modernes Hygiene- und Entlassmanagement im Krankenhaus.

Symposien zur intersektoralen Qualitätssicherung, zur Patientensicherheit und zur besseren Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Pflegenden finden ebenso statt wie die Betrachtung der Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung, in der Transplantationsmedizin sowie in der Sterilgutaufbereitung und der Endoskopie. Ausführlich werden Praxisbeispiele zum Qualitätsmanagement in Kliniken vorgestellt.

Im Rahmen eines festlichen Galadiners am 28. November verleiht Gesundheitsstadt Berlin erneut den *Deutschen Qualitätspreis Gesundheit*, die bundesweit bedeutendste Auszeichnung im Bereich Qualität in der Gesundheitsversorgung.

Einen interessanten Kongress wünscht Ihnen Ihr



Franz Dormann

Dr. Franz Dormann
Geschäftsführer Gesundheitsstadt Berlin GmbH

DONNERSTAG 28. NOVEMBER 2013

10:00 - 10:15 Uhr
KONGRESSERÖFFNUNG: Ulf Fink, Senator a.D., Kongresspräsident

10:15 - 13:00 Uhr
PODIUMSDISKUSSION
Qualitätswettbewerb in Medizin und Pflege – was plant die neue Bundesregierung?

13:00 - 14:00 Uhr
BEGLEITSYMPIOSIUM von AstraZeneca / Bristol-Myers Squibb
Infektionen bei Typ II Diabetes

Infektionsschutz und Hygiene	Qualitätsmanagement	Qualität in der intersektoralen Versorgung	Patientensicherheit und Qualitätssicherung	Qualität und Outcome
14:00 - 15:30 Uhr				
SYMPOSIUM 1 Multiresistente Erreger und nosokomiale Infektionen	SYMPOSIUM 2 Risikomanagement im Krankenhaus	SYMPOSIUM 3 PODIUMSDISKUSSION: Status quo der intersektoralen Qualitätssicherung	SYMPOSIUM 4 Patientensicherheit im Krankenhaus am Beispiel von Vivantes – Netzwerk für Gesundheit - Gesamtmanagement, Kennzahlen und Prozessoptimierung	SYMPOSIUM 5 Qualitätsergebnisse – ausgewählte Praxisbeispiele
16:00 - 17:30 Uhr				
SYMPOSIUM 6 Kosten und Nutzen von Infektionsschutz im Krankenhaus	SYMPOSIUM 7 Neue Wege der Zusammenarbeit – Ärzte und Pflegenden in Interaktion	SYMPOSIUM 8 Qualitätssicherung in der sektorenübergreifenden psychiatrischen Versorgung	SYMPOSIUM 9 Personalisierte Medizin versus evidenzbasierte Medizin – ein Widerspruch?	SYMPOSIUM 10 Qualität und Outcome in der Transplantationsmedizin

17:30 - 18:00 Uhr
GET-TOGETHER

ab 19:00 Uhr
GALADINNER UND PREISVERLEIHUNG:
Verleihung des *Deutschen Qualitätspreises Gesundheit*

FREITAG 29. NOVEMBER 2013

Infektionsschutz und Hygiene	Qualitätsmanagement	Qualität in der intersektoralen Versorgung	Patientensicherheit und Qualitätssicherung	Qualität und Outcome
9:00 - 10:30 Uhr				
SYMPOSIUM 11 Modernes Hygienemanagement im Krankenhaus	SYMPOSIUM 12 Prozessmanagement zur Qualitätssicherung im Krankenhaus	SYMPOSIUM 13 Qualität der Onkologischen Versorgung in Deutschland	SYMPOSIUM 14 Antibiotikaresistenzen und -therapien	SYMPOSIUM 15 Sicherheitskultur im Krankenhaus
10:45 - 12:15 Uhr				
SYMPOSIUM 16 Gefahrenquelle Sterilgutaufbereitung und Endoskopie	SYMPOSIUM 17 Fallzahl, Ergebnisse und Mindestmengen	SYMPOSIUM 18 Qualität des Entlassmanagements	SYMPOSIUM 19 Haftungsrecht und medizinische Fehler	SYMPOSIUM 20 Arzneimitteltherapiesicherheit bei älteren Patienten – Maßnahmen und Ergebnisse
13:15 - 14:45 Uhr				
SYMPOSIUM 21 Infektionsausbruch im Krankenhaus – was tun?	SYMPOSIUM 22 Qualitätsmonitoring – Instrumente und Prozesse	SYMPOSIUM 23 Voraussetzungen für Pay-for-Performance (P4P)	SYMPOSIUM 24 Patientensicherheit in den Niederlanden, Japan und Österreich	SYMPOSIUM 25 Qualität in der Endoprothetik – was leistet das Endoprothesenregister?

15:00 - 16:30
PODIUMSDISKUSSION: Qualität und Krankenhausplanung der Länder – wie geht das?

16:30 - 17:00
GET-TOGETHER

ab 9.00 Uhr

AUSGABE DER TAGUNGSUNTERLAGEN

10.00 bis 10.15 Uhr

KONGRESSERÖFFNUNG

Ulf Fink, Senator a.D.
Kongresspräsident

10.15 bis 13.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Qualitätswettbewerb in Medizin und Pflege – was plant die neue Bundesregierung?

Moderation Ulf Fink, Senator a.D.
Kongresspräsident

Vortrag **Politische Leitung des Bundesministeriums für Gesundheit**

Podiumsdiskussion mit

Uwe Deh
Geschäftsführender Vorstand, AOK-Bundesverband, Berlin

Hedwig François-Kettner
Vorsitzende, Aktionsbündnis Patientensicherheit und Pflegedirektorin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Ferdinand M. Gerlach
Vorsitzender, Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Bonn und Direktor, Institut für Allgemeinmedizin, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. Günter Jonitz
Präsident, Ärztekammer Berlin

Dr. Regina Klakow-Franck
Unparteiisches Mitglied, Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

Dr. Christoph Straub
Vorsitzender des Vorstandes, BARMER GEK, Berlin

Prof. Dr. Joachim Szecsenyi
Geschäftsführer, AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen und Ärztlicher Direktor, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Heidelberg

13.00 bis 14.00 Uhr MITTAGSPAUSE

13.00 bis 14.00 Uhr

BEGLEITSYMPOSIUM von AstraZeneca / Bristol-Myers Squibb

Infektionen bei Typ II Diabetes

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Stefan Matthaai
Deutsche Diabetes Gesellschaft, Diabetes-Zentrum Quakenbrück

Spektrum der Infektionen bei Diabetes: „Gibt es eine erhöhte Infektionsbereitschaft bei Diabetes?“

Prof. Dr. Andreas Pfeiffer
Charité – Universitätsmedizin Berlin
und Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Berlin

Urogenitalinfektionen bei Typ 2 Diabetes – Prävalenz & Therapie

Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Weißenbacher
European Society for Infectious Diseases in Obstetrics and Gynaecology (ESIDOG), Deutsches Zentrum für Infektionen in Gynäkologie und Geburtshilfe, München

Wirksamkeit & Verträglichkeit von SGLT – 2 Inhibitoren

Prof. Dr. Stefan Matthaai
Deutsche Diabetes Gesellschaft, Diabetes-Zentrum Quakenbrück

anschließend Diskussion mit allen Referenten

Schlussworte

Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Weißenbacher
European Society for Infectious Diseases in Obstetrics and Gynaecology (ESIDOG), Deutsches Zentrum für Infektionen in Gynäkologie und Geburtshilfe, München

Prof. Dr. Stefan Matthaai
Deutsche Diabetes Gesellschaft, Diabetes-Zentrum Quakenbrück

14:00 bis 15:30 Uhr SYMPOSIEN 1 - 5

SYMPOSIUM 1

Multiresistente Erreger und nosokomiale Infektionen

Moderation

Prof. Dr. Petra Gastmeier
Direktorin, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Nosokomiale Infektionen in Europa: Welche Länder stehen am besten da?

Prof. Dr. Petra Gastmeier
Direktorin, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Aktueller Status bei nosokomialen Infektionen – Qualitätssicherungsverfahren

Prof. Dr. Jürgen Pauletzki
Gruppenleiter Landesverfahren, AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen

MRSA: Sind sie wirklich ein Indikator für gute Infektionsprävention?

Prof. Dr. Georg Peters
Direktor, Institut für Medizinische Mikrobiologie,
Universitätsklinikum Münster AöR

Vancomycin resistente Enterokokken (VRE): „The battle is lost“ oder können wir sie noch eindämmen?

Prof. Dr. Markus Dettenkofer
Leiter, Sektion Krankenhaushygiene und Ltd. Oberarzt, Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Freiburg

Carbapenemasen produzierende Enterobakterien: Jetzt wird es wirklich ernst

Prof. Dr. Sören Gatermann
Geschäftsführender Direktor, Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Abteilung für Medizinische Mikrobiologie, Nationales Referenzzentrum für gramnegative Krankhauserreger, Ruhr-Universität Bochum

SYMPOSIUM 2

Risikomanagement im Krankenhaus

Moderation Prof. Dr. Dr. Roland Hetzer
Ärztlicher Direktor, Deutsches Herzzentrum Berlin

Überblick: Risikomanagement in der Geburtshilfe

Prof. Dr. Karim D. Kalache
Stellv. Klinikdirektor, Klinik für Geburtsmedizin,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Klinisches Risikomanagement aus Sicht der Versicherungswirtschaft

Dr. Peter Gausmann
Geschäftsführer, GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH, Detmold

Risikomanagement im Krankenhaus – Best practice aus dem Klinikum Oldenburg am Beispiel Neonatologische Erstversorgung

Dr. Brigitte Sens
Vorsitzende, Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. und Leitung, Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen, Einrichtung der Ärztekammer Niedersachsen, Hannover

und Dr. Martin Kramer
Leiter, Unternehmensentwicklung & Qualitätsmanagement,
Stabsstelle Geschäftsführung, Klinikum Oldenburg gGmbH

Überwachungsmechanismen im Risikomanagement

Dr. Martin F. Köhler, Executive M.B.L.-HSG (St. Gallen)
Rechtsanwalt und Salary Partner,
RBS RoevertBroennerSusat GmbH & Co. KG, Berlin

und Ellen K. Scheithauer
Diplom-Kauffrau, RBS RoevertBroennerSusat GmbH & Co. KG, Berlin

SYMPOSIUM 3 PODIUMSDISKUSSION

Status Quo der intersektoralen Qualitätssicherung

Moderation Dr. Franz Dormann
Geschäftsführer, Gesundheitsstadt Berlin GmbH

Übersicht zu sektorenübergreifenden QS-Verfahren und aktueller Stand der Entwicklungsmethoden

Dr. Gerald Willms
Leiter, Stabsstelle Wissen und Sprache, AQUA-Institut für angewandte Qualitätssicherung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen

Statements Jürgen Malzahn
Leiter, Abteilung Stationäre Versorgung, AOK-Bundesverband, Berlin

Prof. Dr. Hans-Peter Bruch
Präsident, Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC) und Gemeinschaft fachärztlicher Berufsverbände (GFB) e.V., Berlin

Peter Follert, Diplom-Psychologe MBA
Referent, Qualitätssicherung, Abteilung Medizin, GKV Spitzenverband, Berlin

SYMPOSIUM 4

Patientensicherheit im Krankenhaus am Beispiel von Vivantes – Netzwerk für Gesundheit - Gesamtmanagement, Kennzahlen und Prozessoptimierung

Moderation Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve
Direktor, Klinische Forschung und Akademische Lehre, Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

und Detlev Corsepiew
Ressortleiter, Medizin- und Qualitätsmanagement, Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

Patientensicherheit im Krankenhaus aus Sicht der Geschäftsführung

Detlev Corsepiew
Ressortleiter, Medizin- und Qualitätsmanagement, Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

aus Sicht des Qualitätsmanagements Hans-Joachim Standke

Leiter, Abteilung Qualitätsmanagement, Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

aus Sicht der Pflegedirektorin Martina Henke, Dipl.-Pflegerin (FH)

Pflegedirektorin, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

aus Sicht der ärztlichen Direktorin Maria-Barbara Naumann, Dipl.-med.

Ärztliche Direktorin, Vivantes Klinikum Hellersdorf, Berlin

SYMPOSIUM 5

Qualitätsergebnisse – ausgewählte Praxisbeispiele

Moderation

Dr. Dr. Klaus Piwernetz
Medical Director, 4QD-Qualitätskliniken.de GmbH, Berlin

Neue Indikatoren zur Qualitätssicherung, G – IQI Version 4.0

Prof. Dr. Thomas Mansky
Leiter, Fachgebiet Strukturentwicklung und Qualitätsmanagement
im Gesundheitswesen, Technische Universität Berlin

Einbettung von Qualitätssicherung mit Routinedaten in das Peer-Review-Verfahren

Prof. Dr. Josef Zacher
Ärztlicher Direktor, HELIOS Klinikum Berlin-Buch

Papierlose Prozesse – Effekte für den Patienten und die Patientensicherheit

Sven Fritzsche
IT-Koordinator Pflegedienst, Stabsstelle Pflegeinformatik
und Prozessberatung, Pflegedirektion, Unfallkrankenhaus Berlin

Qualitätsergebnisse: Wie werden diese zur Verbesserung der klinikinternen Prozesse genutzt?

Dr. Christian Westerhoff
Leiter, Klinische Bereiche, Hirslanden Head Office,
Privatklinikgruppe Hirslanden, Zürich

Rationalerer Arzneimitteleneinsatz durch Pharmakotherapieberatung

Gisbert W. Selke
Leiter, Forschungsbereich Arzneimittelinformationssysteme
und Analysen, Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO), Berlin

15.30 bis 16.00 Uhr KAFFEEPAUSE

16.00 bis 17.30 Uhr SYMPOSIEN 6 - 10

SYMPOSIUM 6

Kosten und Nutzen von Infektionsschutz im Krankenhaus

Moderation

PD Dr. Elisabeth Meyer
Oberärztin, Institut für Hygiene und Umweltmedizin,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Einführung

Kosteneffektivität von krankenhaushygienischen Maßnahmen zur Prävention von Krankenhaus- infektionen

PD Dr. Elisabeth Meyer
Oberärztin, Institut für Hygiene und Umweltmedizin,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Die wirtschaftlichen Effekte der Händedesinfektion

Dr. Michael Wilke
Geschäftsführender Gesellschafter, Dr. Wilke GmbH, München

Kosten und Nutzen von MRSA-Screening und Behandlung

Prof. Dr. Steffen Fleßa
Lehrstuhl für ABWL und Gesundheitsmanagement, Rechts- und Staats-
wissenschaftliche Fakultät, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Kosten und Nutzen der Prävention von ZVK-Sepsis

Dr. Rasmus Leistner
Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Nationales Referenzzentrum für
Surveillance von nosokomialen Infektionen, Charité – Universitätsmedizin
Berlin

SYMPOSIUM 7

Neue Wege der Zusammenarbeit – Ärzte und Pflegende in Interaktion

Moderation

Hedwig François-Kettner
Vorsitzende, Aktionsbündnis Patientensicherheit und Pflegedirektorin,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kooperation der Gesundheitsberufe auf der Basis von Expertenstandards und Leitlinien

Prof. Dr. Andreas Büscher
Wissenschaftliche Leitung, Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung
in der Pflege (DNQP), Hochschule Osnabrück

Entlastende Teamarbeit

Prof. Dr. Johannes Zeichen
Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,
Johannes Wesling Klinikum Minden

Interprofessionelle Lehre in der Weiterbildung – ein Zukunftsmodell? Lernen und Handeln im interprofessionellen Team – Strategien einer Implementierung am Beispiel der Schmerzmedizin

Kirstin Fragemann
Stabsstelle Pflegequalitätsentwicklung, Pflegedirektion,
Universitätsklinikum Regensburg

Radioonkologische Behandlung – kein Feld für Solisten (Aufbau einer radioonkologischen Pflegeambulanz)

Iris Meyenburg-Altward
Geschäftsführung Pflege und Leiterin der Bildungsakademie Pflege,
Medizinische Hochschule Hannover

Delegation von ärztlichen Tätigkeiten in der Herzchirurgie

Carola Abrahamson
OP-Managerin IHK, Schüchtermann-Klinik, Bad Rothenfelde

SYMPOSIUM 8

Qualitätssicherung in der sektorenübergreifenden psychiatrischen Versorgung

Moderation

Prof. Dr. Rainer Hellweg

Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Einführung

Sektorenübergreifende Qualitätssicherung bei psychischen Erkrankungen

Dr. Anke Bramesfeld

Forschungsreferentin und Projektleiterin, AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen

Aktualität der Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie

Dr. Iris Hauth

President Elect, Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN) und Ärztliche Direktorin und Regionalgeschäftsführerin, Zentrum für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee

Fallbeispiel: Stationäre Qualitätssicherung bei psychischen Erkrankungen und Behandlungseffekte sechs Monate nach der Entlassung

Prof. Dr. Bernd Löwe

Direktor, Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und Chefarzt, Universitäre Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Schön Klinik Hamburg-Eilbek

Qualitätsindikatoren Schizophrenie – Entwicklung und Evaluation

PD Dr. Birgit Janssen

Leitende Oberärztin, LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

SYMPOSIUM 9

Personalisierte Medizin versus evidenzbasierte Medizin – ein Widerspruch?

Moderation

Prof. Dr. Ernst Theodor Rietschel

Vorstandsvorsitzender, BIH Berlin Institute of Health

Einführung

Wie kann Evidenz in der personalisierten Medizin gelingen?

Dr. Stefan Lange

Stellv. Institutsleiter, IQWiG Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Köln

Netzwerke für mehr Qualität in der individualisierten Medizin

Prof. Dr. Jürgen Wolf

Ärztlicher Leiter, Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) Köln, Universitätsklinikum Köln AöR

Aussagekräftige klinische Studien zu einem Krankheitsbild mit kleiner Fallzahl – geht das?

Universitätsprof. Dr. med. Dr. h.c. Andreas Engert

Chairman und Leiter, Deutsche Hodgkin Studiengruppe, Universitätsklinikum Köln

SYMPOSIUM 10

Qualität und Outcome in der Transplantationsmedizin

In Kooperation mit AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH

Moderation

Prof. Dr. Joachim Szecsenyi

Geschäftsführer, AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen und Ärztlicher Direktor, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Heidelberg

Überblick

Externe stationäre Qualitätssicherung in der Transplantationsmedizin: Status quo ↔ Quo vadis

Dr. Tonia Kazmaier

Abteilungsleiterin, Datenvalidierung und Bundesverfahren, AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen

Qualitätsindikatoren in der Organspende

PD Dr. Christina Schleicher

Geschäftsführende Ärztin, Fachärztin für Chirurgie und Spezielle Viszeralchirurgie / Ärztliches Qualitätsmanagement, Region Baden-Württemberg, Deutsche Stiftung Organtransplantation, Organisationszentrale, Stuttgart

Ergebnisse der CTS-Studie für Deutschland im internationalen Vergleich

Dr. Bernd Döhler

Leiter, Statistik und EDV der Transplantationsimmunologie (CTS-Studie), Universitätsklinikum Heidelberg

anschließend Podiumsdiskussion mit allen Referenten und

Dr. Regina Klakow-Franck

Unparteiisches Mitglied, Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

17:30 bis 18:00 Uhr

GET-TOGETHER

ab 19:00 Uhr

GALADINNER UND PREISVERLEIHUNG



Deutscher
Qualitätspreis
Gesundheit

ab 8.00 Uhr

AUSGABE DER TAGUNGSUNTERLAGEN

09:00 bis 10:30 Uhr SYMPOSIEN 11 - 15

SYMPOSIUM 11

Modernes Hygienemanagement im Krankenhaus

Moderation

Dr. Marlies Höck

Chefärztin, Institut für Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, DRK Kliniken Berlin

Was kann der Krankenhaushygieniker schaffen?

Prof. Dr. Frauke Mattner

Chefärztin, Institut für Hygiene, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Was kann die Hygieneschwester schaffen?

Andrea Sack

Hygienebeauftragte, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Berlin

Klinische Aspekte der Händedesinfektion

PD Dr. Simone Scheithauer

Oberärztin, Zentralbereich für Krankenhaushygiene und Infektiologie, Universitätsklinikum Aachen

Neue Konzepte, neue Lösungen für Hygiene und Patientensicherheit

Dr. Heidemarie Haeske-Seeberg

Bereichsleiterin, Sana QualitätsMedizin, Sana Kliniken AG

SYMPOSIUM 12

Prozessmanagement zur Qualitätssicherung im Krankenhaus

Moderation

Prof. Dr. Fritz von Weizsäcker

Chefarzt, Innere Medizin, Schlosspark-Klinik Berlin

Überblick

Zentrale Aufgaben des Prozessmanagements

Meik Eusterholz

Geschäftsfeldleiter, UNITY AG, Köln

und Univ.-Doz. Dr. Alex Blaicher, MBA

Geschäftsführer, Malteser Sachsen gGmbH, Kamenz

Zentrales Belegungsmanagement und zentrale Patientenaufnahmen - Umsetzung in der Praxis

Michael Frank

Direktor, Pflege- und Patientenmanagement, Caritas Krankenhaus St. Josef, Regensburg

OP-Management

Prof. Dr. Dr. Martin Bauer, MPH

Stellv. Direktor, Anästhesiologie und Leiter, Stabsstelle OP-Management, Zentrum Anästhesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin, Georg-August-Universität Göttingen

Patientenversorgung planen – Prozesse, Kosten und Qualität

Prof. Dr. Michael Greiling

Geschäftsführer, Institut für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWIG), Münster – An-Institut der Westfälischen Hochschule

SYMPOSIUM 13

Qualität der Onkologischen Versorgung in Deutschland

Moderation

Dr. Peter Lange, Ministerialdirektor a.D.

Ehem. Leiter, Abteilung Lebenswissenschaften - Forschung für Gesundheit, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin und Berater, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg

Überlebensraten nach Krebserkrankungen – internationaler Vergleich

Prof. Dr. Bertram Häussler

Vorsitzender der Geschäftsführung, IGES Institut GmbH, Berlin

Welche Effekte hat die Zertifizierung in der Onkologie

Dr. Simone Wesselmann

Bereich Zertifizierung, Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Berlin

Qualitätssicherung durch klinische Krebsregister – Umsetzung des Krebsfrüherkennungs- und registergesetzes (KFRG)

Dr. Monika Klinkhammer-Schalke

Geschäftsführender Vorstand, Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V., Berlin

und weitere Referenten

SYMPOSIUM 14

Antibiotikaresistenzen und -therapien

Moderation

Prof. Dr. Winfried V. Kern

Leiter, Abteilung Infektiologie Universitätsklinikum Freiburg und Vorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V.

Einführung

Verschreibungsverhalten und Resistenzentwicklung in Deutschland im Vergleich mit anderen Ländern

Prof. Dr. Winfried V. Kern

Leiter, Abteilung Infektiologie Universitätsklinikum Freiburg und Vorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V.

Therapeutische Optionen im Zeitalter zunehmender Antibiotikaresistenzen

Dr. Klaus-Friedrich Bodmann

Chefarzt, Klinikum Barnim GmbH

Kosten-/Nutzen-Effekte der Antibiotikatherapie im stationären Bereich

Dr. Michael Wilke

Geschäftsführender Gesellschafter, Dr. Wilke GmbH, München

Antibiotic Stewardship – das ABX-Programm an der Charité

Prof. Dr. Maria Deja

Erweiterte Klinikleitung, Klinik für Anästhesiologie mit Scherpunkt operative Intensivmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

SYMPOSIUM 15

Sicherheitskultur im Krankenhaus

Moderation Ulf Fink, Senator a.D.
Kongresspräsident

Einführung **Messung von Sicherheitskultur im Gesundheitswesen**
Dr. Antje Hammer
Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR), Humanwissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät der Universität zu Köln

Sicherheitskultur im Krankenhaus

Dr. Amanda van Vegten, M.A.
Senior Researcher Safety and Risk Management and lecturer Safety and Security Studies, Saxion University of Applied Sciences, Niederlande

Von der Luftfahrtindustrie lernen

Hans Härting
Flugkapitän und Mitglied des Vorstandes,
AssekuRisk AG Aktiengesellschaft Medical Safety Partners, Luxembourg

Praxisbeispiele **Arzneimitteltherapiesicherheit**

Dr. Andrea Liekweg
Stellv. Apothekenleitung, Universitätsklinik Köln und Leitung,
AG Arzneimitteltherapiesicherheit, Aktionsbündnis Patientensicherheit

Fehlermanagement durch Notfalltraining für geburtshilfliche Teams

Dr. Ingeborg Singer
Leiterin, Fachbereich Medizinrecht, MDK Bayern

10.30 bis 10.45 Uhr KAFFEEPAUSE

10.45 bis 12.15 Uhr SYMPOSIEN 16 - 20
SYMPOSIUM 16

Gefahrenquelle Sterilgutaufbereitung und Endoskopie

Moderation Dr. Axel Munte
Geschäftsführer, LIBERTAMED GmbH, München

Überblick **Sterilgutaufbereitung**
Christiaan Meijer
Leiter, Niederlassung Süd, HYBETA GmbH, Heidelberg

Sterilgutaufbereitung – die Hygieneanforderungen in der Praxis

Klaus Sellinghoff
Geschäftsführender Gesellschafter, cleanpart healthcare gmbh, Duisburg

Infektionsrisiken in der Endoskopie – Status Quo

Dr. Johannes Tatzel
Assistenzarzt, Institut für Krankenhaushygiene, Zentrum für Klinische Pathologie, Pharmazie und Hygiene (ZKPPH), Klinikum Stuttgart

Hygieneempfehlungen der KRINKO zur Endoskopie

Dr. Marc Thanheiser
Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter, Arbeitsgruppe „Physikalische Verfahren zur Inaktivierung von Erregern und Raumdeseinfektionsverfahren“, Fachgebiet „Angewandte Infektions- und Krankenhaushygiene“, Robert Koch-Institut, Berlin

SYMPOSIUM 17

Fallzahl, Ergebnisse und Mindestmengen

Moderation Dr. Franz Dormann
Geschäftsführer, Gesundheitsstadt Berlin GmbH

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Behandlungshäufigkeit und –ergebnis beim Hüftgelenkersatz in Deutschland?

Christian Günster
Leiter, Fachbereich integrierte Analysen,
Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO), Berlin

Zusammenhang von Volume und Outcome in der Pankreaschirurgie

Dr. Guido Alsfasser
Oberarzt, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Abteilung für Allgemeine, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie, Universität Rostock

Aktuelle Volume-Outcome-Analysen zur Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit geringem Geburtsgewicht

PD Dr. Günther Heller
Leitung, Ressort „Datenservice, Analysen und Berichte“, AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen

Zentrenkonzentration und Outcome in der Transplantationsmedizin

Prof. Dr. Karl-Walter Jauch
Präsident, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Berlin und Direktor, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Campus Großhadern, Klinikum der Universität München

SYMPOSIUM 18

Qualität des Entlassmanagements

Moderation Prof. Dr. Volker Amelung
Vorstandsvorsitzender, Bundesverband Managed Care e.V., Berlin

Überblick **Entlassmanagement an deutschen Krankenhäusern – Status, Gesetzliche Grundlagen, Empfehlungen**
Ulrike Reus
Referentin, Dezernat Personalwesen und Krankenhausorganisation,
Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

Umsetzung des Nationalen Expertenstandards zum Entlassmanagement

Daniela Lenze
Projektmanagerin, Klinikum Stadt Soest

Vermeidung von Versorgungsbrüchen nach Entlassung – Praxisbeispiel Entlassmanagement in der Allgemein- und Viszeralchirurgie

Silke Auer, BBA
Fachkrankenschwester für Onkologie, Leitung Zentrales Patientenmanagement, Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg

Unterstützung zwischen stationärer Versorgung und häuslicher Pflege

Johannes Röser
Beratung / Pflegeüberleitung der kirchlichen Sozialstationen
PiA- Pflege im Anschluss, Freiburg

SYMPOSIUM 19

Haftungsrecht und medizinische Fehler

Moderation
und Einführung

Dr. Thomas Bohle

Partner, Dierks + Bohle Rechtsanwälte, Berlin

Nur Pflichten – keine Rechte? Das Patientenschutzgesetz: (neue) Vorgaben für Krankenhaus und Arzt

Dr. Alexandra Jorzig

Fachanwältin für Medizinrecht und Inhaberin, JORZIG Rechtsanwälte, Düsseldorf

Haftpflichtversicherungsschutz bekommen und behalten – aus der Praxis der Regulierer

Harald Speil

Leiter, Hauptabteilung Öffentlich-rechtliche Einrichtungen und Hauptabteilung Haftpflicht, Versicherungskammer Bayern, Versicherungsanstalt des öffentlichen Rechts, München

Die 10 häufigsten Fehler in Klinik und Praxis – Empfehlungen zur Prävention

Prof. Dr. Walter Schaffartzik

Ärztlicher Leiter, Unfallkrankenhaus Berlin und Vorsitzender, Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern, Hannover

SYMPOSIUM 20

Arzneimitteltherapiesicherheit bei älteren Patienten – Maßnahmen und Ergebnisse

Moderation

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig

Chefarzt, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, HELIOS Klinikum Berlin-Buch und Vorstandsvorsitzender, Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ), Berlin

Arzneimitteltherapiesicherheit in Einrichtungen der Langzeitpflege (AMTS-AMPEL)

Dr. Simone Bernard

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin, Institut für Klinische Pharmakologie, Fakultät Gesundheit, Universität Witten/Herdecke

Arzneimitteltherapiesicherheit im Alter – Förderprojekte aus Nordrhein-Westfalen

Dr. Andrea Wiegard

Fachkoordinatorin Sozialpharmazie, Fachgruppe Arzneimitteluntersuchung, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Münster

Das Berliner Altenheimprojekt

Heiko Wiemer, B.A.

Betriebswirt (VWA), Hausleitung, AGAPLESION BETHANIEN RADELAND und HAVELSTRAND, Berlin

Der einheitlich patientenbezogene Medikationsplan – ein Instrument für ältere Menschen?

Dr. Amin-Farid Aly

Referent, Arzneimitteltherapiesicherheit, Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ), Berlin

13.15 bis 14.45 Uhr SYMPOSIEN 21 - 25

SYMPOSIUM 21

Infektionsausbruch im Krankenhaus – was tun?

Moderation
und Einführung

Prof. Dr. Winfried V. Kern

Leiter, Abteilung Infektiologie Universitätsklinikum Freiburg und Vorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V.

Was sind die häufigsten Ausbrüche von Krankenhausinfektionen?

Prof. Dr. Ralf-Peter Vonberg

Hochschullehrer, Medizinische Hochschule Hannover

Was sind die häufigsten Probleme bei der Ausbruchsauflösung von Krankenhausinfektionen?

Dr. Tim Eckmanns

Fachgebiet 37, Nosokomiale Infektionen, Surveillance von Antibiotikaresistenz und -verbrauch, Robert Koch-Institut, Berlin

Serratien-Ausbruch in der Charité – wie sind wir vorgegangen?

Prof. Dr. Ulrich Frei

Ärztlicher Direktor, Charité – Universitätsmedizin Berlin

SYMPOSIUM 22

Qualitätsmonitoring - Instrumente und Prozesse

Moderation

Prof. Dr. Hartwig Bauer

Ehem. Generalsekretär, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Berlin

CIRS – Umsetzung und Grenzen

Prof. Dr. Hartwig Bauer

Ehem. Generalsekretär, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Berlin

Prozessgestaltung in der Praxis

PD Dr. Maria Eberlein-Gonska

Leiterin, Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Hygienemonitoring in der Praxis

PD Dr. Simone Scheithauer

Oberärztin, Zentralbereich für Krankenhaushygiene und Infektiologie, Universitätsklinikum Aachen

Von Patienten für Patienten – Patientenzufriedenheitsstudie PEQ für Krankenhäuser in NRW

Heiner Beckmann

Landesgeschäftsführer, Landesgeschäftsstelle Nordrhein-Westfalen, BARMER-GEK, Düsseldorf

ID EFIX® und ID-Qualitätsbericht – Hand in Hand zu mehr Qualität

Dr. Beatrice Moreno, MPH, MSc

Leiterin, wissenschaftliche Forschung, ID GmbH & Co. KGaA, Berlin

und **Agata Larwa, Dipl.-Ing, MPH**

Inhaltliche Entwicklung und Fachbereich Gesundheitsökonomie, ID GmbH & Co. KGaA, Berlin

Hygienesdaten veröffentlichen – welcher Mehrwert ist für Patienten erreichbar?

Ingo Bach

Verantwortlicher Redakteur für Gesundheitsprojekte, Der Tagesspiegel, Berlin

SYMPOSIUM 23

Voraussetzungen für Pay-for-Performance (P4P)

Moderation Prof. Dr. Matthias Schrappe
Ehem. Direktor, Institut für Patientensicherheit,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Einführung **Methodische Grundlagen für Pay-for-Performance**
Prof. Dr. Thomas Mansky
Leiter, Fachgebiet Strukturentwicklung und Qualitätsmanagement
im Gesundheitswesen, Technische Universität Berlin

Qualitätsmessung und Qualitätstransparenz – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr. Frank Verheyen
Direktor, WINEG Wissenschaftliches Institut der Techniker Krankenkasse,
Hamburg

„nicht dass, sondern wie“: P4P ante portas

Dr. Christof Veit
Geschäftsführer, BQS Institut für Qualität und Patientensicherheit,
Düsseldorf

und weitere Referenten

SYMPOSIUM 24

Patientensicherheit in den Niederlanden, Japan und Österreich

*Moderation
und Einführung* Dr. Günther Jonitz
Präsident, Ärztekammer Berlin

Patient Safety in the Netherlands

Ian P. Leistikow, MD, PhD
Senior Inspector, Dutch Healthcare Inspectorate,
Ministry of Health, The Netherlands

Patient Safety in Japan

Naruo Uehara, MD, PhD
Professor, Division of International Health (Quality & Health System),
Dept. of Public Health, Tohoku University School of Medicine, Japan

Patientensicherheit in Österreich

Dr. Brigitte Ettl
Präsidentin, Österreichische Plattform Patientensicherheit
und Ärztliche Direktorin, Krankenhaus Hietzing mit
Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Wien

SYMPOSIUM 25

Qualität in der Endoprothetik – was leistet das Endoprothesenregister?

*Moderation
und Einführung* Jürgen Malzahn
Leiter, Abteilung Stationäre Versorgung, AOK-Bundesverband, Berlin

Qualitätssicherung in der Endoprothetik – Status Quo

Prof. Dr. Fritz Uwe Niethard
Generalsekretär, Deutsche Gesellschaft für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie e.V. (DG00C), Berlin

Das Endoprothesenregister Deutschland – Aufbau und Funktionsweise

Prof. Dr. Joachim Hassenpflug
Geschäftsführer, Endoprothesenregister Deutschland – EPD gGmbH, Berlin
und Direktor, Klinik für Orthopädie, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Kiel

Praxisbeispiele **Qualitätsmessung und Patientenberatung –
die Lebensqualität nach einer operativen Behandlung**

Dr. Jan-Hauke Jens
Chefarzt, Allgemeine Orthopädie und Zentrum für Endoprothetik,
Schön-Klinik Hamburg-Eilbek

Erhebung von Qualitätsdaten für das EPD – Erfahrungen an der HELIOS ENDO-Klinik

Dr. Hans Mau
Leitender Oberarzt, HELIOS ENDO-Klinik, Hamburg

14.45 bis 15.00 Uhr KAFFEEPAUSE

15.00 bis 16.30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

Qualität und Krankenhausplanung der Länder – wie geht das?

*Moderation
und Einführung* Prof. Dr. Jürgen Wasem
Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen

Jochen Brink
Präsident, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.,
Düsseldorf und Geschäftsführer, Valeo-Kliniken gGmbH, Gütersloh

Dr. Hermann Schulte-Sasse
Senator für Gesundheit, Land Bremen

Dr. Andrea Grebe
Geschäftsführung Klinikmanagement,
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher
Vorsitzender des Vorstandes, DAK-Gesundheit, Hamburg

Franz Knieps
Vorstand, BKK Dachverband e.V., Berlin

16:30 bis 17:00 Uhr

GET TOGETHER



Carola Abrahamson
OP-Managerin IHK,
Schüchtermann-Klinik,
Bad Rothenfelde



Dr. Simone Bernard
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
und Projektkoordinatorin, Institut
für Klinische Pharmakologie,
Fakultät Gesundheit,
Universität Witten/Herdecke



Uwe Deh
Geschäftsführender Vorstand,
AOK-Bundesverband, Berlin



Meik Eusterholz
Geschäftsfeldleiter,
UNITY AG, Köln



Dr. Guido Alsfasser
Oberarzt, Chirurgische Klinik und
Poliklinik, Abteilung für Allgemei-
ne, Thorax-, Gefäß- und Transplanta-
tionschirurgie, Universität Rostock



Univ.-Doz. Dr. Alex Blaicher, MBA
Geschäftsführer,
Malteser Sachsen gGmbH, Kamenz



Prof. Dr. Maria Deja
Erweiterer Klinikleitung, Klinik für
Anästhesiologie mit Schwerpunkt
operative Intensivmedizin,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Ulf Fink, Senator a.D.
Kongresspräsident



Dr. Amin-Farid Aly
Referent, Arzneimitteltherapie-
sicherheit, Arzneimittelkommission
der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ),
Berlin



Dr. Klaus-Friedrich Bodmann
Chefarzt, Klinikum Barnim GmbH



Prof. Dr. Markus Dettenkofer
Leiter, Sektion Krankenhaushygiene
und Ltd. Oberarzt, Institut für
Umweltmedizin und Krankenhaus-
hygiene, Universitätsklinikum
Freiburg



Prof. Dr. Steffen Fleißa
Lehrstuhl für ABWL und Gesund-
heitsmanagement, Rechts- und
Staatswissenschaftliche Fakultät,
Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald



Prof. Dr. Volker Amelung
Vorstandsvorsitzender, Bundesverband
Managed Care e.V., Berlin



Dr. Thomas Bohle
Partner, Dierks + Bohle
Rechtsanwälte, Berlin



Dr. Bernd Döhler
Leiter, Statistik und EDV der
Transplantationsimmunologie
(CTS-Studie), Universitätsklinikum
Heidelberg



**Peter Follert,
Diplom-Psychologe MBA**
Referent, Qualitätssicherung,
Abteilung Medizin,
GKV Spitzenverband, Berlin



Silke Auer, BBA
Fachkrankenschwester für
Onkologie, Leitung Zentrales
Patientenmanagement, Chirurgische
Universitätsklinik Heidelberg



Dr. Anke Bramesfeld
Forschungsreferentin und Projekt-
leiterin, AQUA-Institut für angewandte
Qualitätsförderung und Forschung im
Gesundheitswesen GmbH, Göttingen



Dr. Franz Dormann
Geschäftsführer,
Gesundheitsstadt Berlin GmbH



Kirstin Fragemann
Stabsstelle Pflegequalitäts-
entwicklung, Pflegedirektion,
Universitätsklinikum Regensburg



Ingo Bach
Verantwortlicher Redakteur
für Gesundheitsprojekte,
Der Tagesspiegel, Berlin



Jochen Brink
Präsident, Krankenhausgesellschaft
Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf
und Geschäftsführer, Valeo-Kliniken
gGmbH, Gütersloh



Dr. Maria Eberlein-Gonska
Leiterin, Zentralbereich Qualitäts-
und Medizinisches Risikomanage-
ment, Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden



Hedwig François-Kettner
Vorsitzende, Aktionsbündnis Patien-
ten-sicherheit und Pflegedirektion,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Prof. Dr. Hartwig Bauer
Ehem. Generalsekretär, Deutsche
Gesellschaft für Chirurgie, Berlin



Prof. Dr. Hans-Peter Bruch
Präsident, Berufsverband der
Deutschen Chirurgen e.V. (BDC)
und Gemeinschaft fachärztlicher
Berufsverbände (GFB) e.V., Berlin



Dr. Tim Eckmanns
Fachgebiet 37, Nosokomiale
Infektionen, Surveillance von
Antibiotikaresistenz und -verbrauch,
Robert Koch-Institut, Berlin



Michael Frank
Direktor, Pflege- und Patienten-
management, Caritas Krankenhaus
St. Josef, Regensburg



Prof. Dr. Dr. Martin Bauer, MPH
Stellv. Direktor, Anästhesiologie und
Leiter, Stabsstelle OP-Management,
Zentrum Anästhesiologie, Rettungs-
und Intensivmedizin, Georg-August-
Universität Göttingen



Prof. Dr. Andreas Büscher
Wissenschaftliche Leitung,
Deutsches Netzwerk für Qualitäts-
entwicklung in der Pflege (DNQP),
Hochschule Osnabrück



**Universitätsprof.
Dr. med. Dr. h.c. Andreas Engert**
Chairman und Leiter,
Deutsche Hodgkin Studiengruppe,
Universitätsklinikum Köln



Prof. Dr. Ulrich Frei
Ärztlicher Direktor,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Heiner Beckmann
Landesgeschäftsführer, Landes-
geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen,
BARMER-GEK, Düsseldorf



Detlev Corsepius
Ressortleiter, Medizin- und Qualitäts-
management, Vivantes – Netzwerk für
Gesundheit GmbH, Berlin



Dr. Brigitte Ettl
Präsidentin, Österreichische
Plattform Patientensicherheit und
Ärztliche Direktorin, Krankenhaus
Hietzing mit Neurologischem
Zentrum Rosenhügel, Wien



Sven Fritzsche
IT-Koordinator Pflegedienst,
Stabsstelle Pflegeinformatik und
Prozessberatung, Pflegedirektion,
Unfallkrankenhaus Berlin



Prof. Dr. Petra Gastmeier
Direktorin, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin



Hans Härting
Flugkapitän und Mitglied des Vorstandes, AssekuRisk AG Aktiengesellschaft Medical Safety Partners, Luxembourg



Dr. Marlies Höck
Chefärztin, Institut für Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, DRK Kliniken Berlin



Dr. Regina Klakow-Franck
Unparteiisches Mitglied, Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin



Prof. Dr. Sören Gatermann
Geschäftsführender Direktor, Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Abteilung für Medizinische Mikrobiologie, Nationales Referenzzentrum für gramnegative Krankenhauserreger, Ruhr-Universität Bochum



Prof. Dr. Joachim Hassenpflug
Geschäftsführer, Endoprothesenregister Deutschland – EPRD gGmbH, Berlin und Direktor, Klinik für Orthopädie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel



Prof. Dr. Alfred Holzgreve
Direktor, Klinische Forschung und Akademische Lehre, Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin



Dr. Monika Klinkhammer-Schalke
Geschäftsführender Vorstand, Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V., Berlin



Dr. Peter Gausmann
Geschäftsführer, GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH, Detmold



Prof. Dr. Bertram Häussler
Vorsitzender der Geschäftsführung, IGES Institut GmbH, Berlin



PD Dr. Birgit Janssen
Leitende Oberärztin, LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Franz Knieps
Vorstand, BKK Dachverband e.V., Berlin



Prof. Dr. Ferdinand Gerlach
Vorsitzender, Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Bonn und Direktor, Institut für Allgemeinmedizin, Goethe-Universität Frankfurt am Main



Dr. Iris Hauth
President Elect, Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN) und Ärztliche Direktorin und Regionalgeschäftsführerin, Zentrum für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee



Prof. Dr. Karl-Walter Jauch
Präsident, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Berlin und Direktor, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Campus Großhadern, Klinikum der Universität München



Dr. Martin Köhler Executive
M.B.L.-HSG (St. Gallen) Rechtsanwalt und Salary Partner, RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG, Berlin



Dr. Andrea Grebe
Geschäftsführung Klinikmanagement, Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin



Dr. Jan-Hauke Jens
Chefarzt, Allgemeine Orthopädie und Zentrum für Endoprothetik, Schön-Klinik Hamburg-Eilbek



Dr. Martin Kramer
Leiter, Unternehmensentwicklung & Qualitätsmanagement, Stabsstelle Geschäftsführung, Klinikum Oldenburg gGmbH



Prof. Dr. Michael Greiling
Geschäftsführer, Institut für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWIG), Münster – An-Institut der Westfälischen Hochschule



PD Dr. Günther Heller
Leitung, Ressort „Datenservice, Analysen und Berichte“, AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen



Dr. Günther Jonitz
Präsident, Ärztekammer Berlin



Dr. Stefan Lange
Stellv. Institutsleiter, IQWiG Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Köln



Christian Günster
Leiter, Fachbereich integrierte Analysen, Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO), Berlin



Prof. Dr. Rainer Hellweg
Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité – Universitätsmedizin Berlin



Dr. Alexandra Jorzig
Fachanwältin für Medizinrecht und Inhaberin, JORZIG Rechtsanwälte, Düsseldorf



Dr. Peter Lange, Ministerialdirektor a.D.
Ehem. Leiter, Abteilung Lebenswissenschaften – Forschung für Gesundheit, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin und Berater, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg



Dr. Heidemarie Haeske-Seeberg
Bereichsleiterin, Sana QualitätsMedizin, Sana Kliniken AG



Martina Henke, Dipl.-Pflegerin (FH)
Pflegedirektorin, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin



Dr. Tonja Kazmaier
Abteilungsleiterin, Datenvalidierung und Bundesverfahren, AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen



Ian P. Leistikow MD, PhD
Senior Inspector, Dutch Healthcare Inspectorate, Ministry of Health, The Netherlands



Dr. Antje Hammer
Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR), Humanwissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät der Universität zu Köln



Prof. Dr. Dr. Roland Hetzer
Ärztlicher Direktor, Deutsches Herzzentrum Berlin



Prof. Dr. Winfried V. Kern
Leiter, Abteilung Infektiologie Universitätsklinikum Freiburg und Vorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V.



Dr. Rasmus Leistner
Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen, Charité – Universitätsmedizin Berlin



Daniela Lenze
Projektmanagerin,
Klinikum Stadt Soest



Dr. Axel Munte
Geschäftsführer,
LIBERTAMED GmbH, München



Johannes Röser
Beratung / Pflegeüberleitung der
kirchlichen Sozialstationen
PiA- Pflege im Anschluss, Freiburg



Dr. Brigitte Sens
Vorsitzende, Gesellschaft für Quali-
tätsmanagement in der Gesundheits-
versorgung e.V. und Leitung, Zentrum
für Qualität und Management im Ge-
sundheitswesen, Einrichtung der Ärz-
tekammer Niedersachsen, Hannover



Dr. Andrea Liekweg
Stellv. Apothekenleitung,
Universitätsklinik Köln und Leitung,
AG Arzneimitteltherapiesicherheit,
Aktionsbündnis Patientensicherheit



**Maria-Barbara Naumann,
Dipl.-med.**
Ärztliche Direktorin,
Vivantes Klinikum Hellersdorf, Berlin



Prof. Dr. Walter Schaffartzik
Ärztlicher Leiter, Unfallkrankenhaus
Berlin und Vorsitzender, Schlich-
tungsstelle für Arzthaftpflichtfragen
der norddeutschen Ärztekammer,
Hannover



Dr. Ingeborg Singer
Leiterin, Fachbereich Medizinrecht,
MDK Bayern



Prof. Dr. Bernd Löwe
Direktor, Institut und Poliklinik für
Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf und Chefarzt,
Universitäre Klinik für Psychosoma-
tische Medizin und Psychotherapie,
Schön Klinik Hamburg-Eilbek



Prof. Dr. Fritz Uwe Niethard
Generalsekretär, Deutsche
Gesellschaft für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie e.V. (DGOC),
Berlin



Ellen K. Scheithauer
Diplom-Kauffrau,
RBS RoevertBroennerSusat GmbH &
Co., Berlin



Harald Speil
Leiter, Hauptabteilung Öffentlich-
rechtliche Einrichtungen und Haupt-
abteilung Haftpflicht, Versicherungs-
kammer Bayern, Versicherungsanstalt
des öffentlichen Rechts, München



Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig
Chefarzt, Klinik für Hämatologie,
Onkologie und Tumorimmunologie,
HELIOS Klinikum Berlin-Buch und
Vorstandsvorsitzender, Arzneimittel-
kommission der deutschen Ärztes-
schaft (AkdÄ), Berlin



Prof. Dr. Jürgen Pauletzki
Gruppenleiter Landesverfahren,
AQUA-Institut für angewandte
Qualitätsförderung und Forschung im
Gesundheitswesen GmbH,
Göttingen



PD Dr. Simone Scheithauer
Oberärztin, Zentralbereich
für Krankenhaushygiene und
Infektiologie, Universitätsklinikum
Aachen



Hans-Joachim Standke
Leiter, Abteilung Qualitäts-
management, Vivantes – Netzwerk
für Gesundheit GmbH, Berlin



Jürgen Malzahn
Leiter, Abteilung Stationäre
Versorgung, AOK-Bundesverband,
Berlin



Prof. Dr. Georg Peters
Direktor, Institut für Medizinische
Mikrobiologie, Universitätsklinikum
Münster AöR



PD Dr. Christina Schleicher
Geschäftsführende Ärztin, Fachärztin
für Chirurgie und Spezielle Viszeral-
chirurgie / Ärztliches Qualitätsmana-
gement, Region Baden-Württemberg,
Deutsche Stiftung Organtransplanti-
on, Organisationszentrale, Stuttgart



Dr. Christoph Straub
Vorsitzender des Vorstandes,
BARMER GEK, Berlin



Prof. Dr. Thomas Mansky
Leiter, Fachgebiet Strukturent-
wicklung und Qualitätsmanagement
im Gesundheitswesen, Technische
Universität Berlin



Dr. Dr. Klaus Piwernetz
Medical Director,
4QD-Qualitätskliniken.de GmbH,
Berlin



Prof. Dr. Matthias Schrappe
Ehem. Direktor, Institut für
Patientensicherheit, Rheinische
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Prof. Dr. Joachim Szecsenyi
Geschäftsführer, AQUA-Institut für
angewandte Qualitätsförderung und
Forschung im Gesundheitswesen GmbH,
Göttingen und Ärztlicher Direktor,
Abteilung Allgemeinmedizin und
Versorgungsforschung, Universitäts-
klinikum Heidelberg



Christiaan Mejer
Leiter, Niederlassung Süd,
HYBETA GmbH, Heidelberg



Prof. Dr. Herbert Rebscher
Vorsitzender des Vorstandes,
DAK-Gesundheit, Hamburg



Dr. Hermann Schulte-Sasse
Senator für Gesundheit,
Land Bremen



Dr. Johannes Tatzel
Assistenzarzt, Institut für Kran-
kenhaushygiene, Zentrum für Klinische
Pathologie, Pharmazie und Hygiene
(ZKPPH), Klinikum Stuttgart



Iris Meyenburg-Altward
Geschäftsführung Pflege und
Leiterin der Bildungsakademie
Pflege, Medizinische Hochschule
Hannover



Ulrike Reus
Referentin, Dezernat Personalwesen
und Krankenhausorganisation,
Deutsche Krankenhausgesellschaft
e.V., Berlin



Gisbert W. Selke
Leiter, Forschungsbereich Arznei-
mittelinformationssysteme und
Analysen, Wissenschaftliches
Institut der AOK (WiDo), Berlin



Marc Thanheiser
Wissenschaftlicher Mitarbeiter und
Leiter, Arbeitsgruppe „Physikalische
Verfahren zur Inaktivierung von Erre-
gern und Raumesinfektionsverfahren
“, Fachgebiet „Angewandte Infektions-
und Krankenhaushygiene“, Robert
Koch-Institut, Berlin



PD Dr. Elisabeth Meyer
Oberärztin, Institut für Hygiene
und Umweltmedizin,
Charité – Universitätsmedizin Berlin



Prof. Dr. Ernst Theodor Rietschel
Vorstandsvorsitzender,
BIH Berlin Institute of Health



Klaus Sellinghoff
Geschäftsführender Gesellschafter,
cleanpart healthcare gmbh, Duisburg



Dr. Amanda van Vegten M.A.
Senior Researcher Safety and Risk
Management and Lecturer Safety and
Security Studies, Saxion University
of Applied Sciences, Niederlande



Dr. Christof Veit
Geschäftsführer, BQS Institut für Qualität und Patientensicherheit, Düsseldorf



Dr. Michael Wilke
Geschäftsführender Gesellschafter, Dr. Wilke GmbH, München



Dr. Frank Verheyen
Direktor, WINEG Wissenschaftliches Institut der Techniker Krankenkasse, Hamburg



Dr. Gerald Willms
Leiter, Stabsstelle Wissen und Sprache, AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH, Göttingen



Prof. Dr. Ralf-Peter Vonberg
Hochschullehrer, Medizinische Hochschule Hannover



Prof. Dr. Jürgen Wolf
Ärztlicher Leiter, Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) Köln, Universitätsklinikum Köln AöR



Prof. Dr. Jürgen Wasem
Stiftungslehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen



Prof. Dr. Josef Zacher
Ärztlicher Direktor, HELIOS Klinikum Berlin-Buch



Prof. Dr. Fritz von Weizsäcker
Chefarzt, Innere Medizin, Schlosspark-Klinik Berlin



Prof. Dr. Johannes Zeichen
Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Johannes Westling Klinikum Minden



Dr. Simone Wesselmann
Bereich Zertifizierung, Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Berlin

WEITERE REFERENTEN:

Prof. Dr. Karim Kalache
Stellv. Klinikdirektor, Klinik für Geburtsmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Agata Larwa, Dipl.-Ing. MPH
Inhaltliche Entwicklung und Fachbereich Gesundheitsökonomie, ID GmbH & Co. KGaA, Berlin

Prof. Dr. med. Stefan Matthaei
Deutsche Diabetes Gesellschaft, Diabetes-Zentrum Quakenbrück

Prof. Dr. Frauke Mattner
Chefarztin, Institut für Hygiene, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Dr. Hans Mau
Leitender Oberarzt, HELIOS ENDO-Klinik, Hamburg

Dr. Beatrice Moreno, MPH, MSC
Leiterin, wissenschaftliche Forschung, ID GmbH & Co. KGaA, Berlin

Prof. Dr. med. Andreas Pfeiffer
Charité – Universitätsmedizin Berlin und Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Berlin

Andrea Sack
Hygienebeauftragte, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Berlin

Naruo Uehara MD, PhD
Professor, Division of International Health (Quality & Health System), Dept. of Public Health, Tohoku University School of Medicine, Japan

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Ernst Weißenbacher
European Society for Infectious Diseases in Obstetrics and Gynaecology (ESIDOG), Deutsches Zentrum für Infektionen in Gynäkologie und Geburtshilfe, München



Dr. Christian Westerhoff
Leiter, Klinische Bereiche, Hirslanden Head Office, Privatklinikgruppe Hirslanden, Zürich



Dr. Andrea Wiegard
Fachkoordinatorin Sozialpharmazie, Fachgruppe Arzneimitteluntersuchung, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Münster



Heiko Wiemer, B.A.
Betriebswirt (VWA), Hausleitung, AGAPLESION BETHANIE RADELAND und HAVELSTRAND, Berlin

Eine schnelle und bequeme Anmeldung garantiert die Online-Registrierung unter www.qualitaetskongress-gesundheit.de.

Wir empfehlen Ihnen, von der Online-Registrierung Gebrauch zu machen.

Sollten Sie keine Online-Anmeldung wünschen, nutzen Sie das unten stehende Formular. Gern können Sie sich auch an das Kongressbüro wenden, das Ihnen bei der Anmeldung behilflich ist.

Ich melde mich verbindlich zum Normaltarif von 535,00 € (636,65 € inkl. 19 % MwSt.) an.

Ich melde mich verbindlich zum festlichen Galadinner zum Preis von 100,00 € (119,00 € inkl. 19 % MwSt.) an (nur in Verbindung mit einer Anmeldung zum Kongress möglich).

Frau Herr

Titel _____

Vorname _____

Name _____

Funktion / Tätigkeitsfeld _____

Institution / Organisation _____

Institution

- Klinik Forschung / Wissenschaft
 Praxis Öffentliche Verwaltung
 Industrie / Wirtschaft Versicherungen
 Verband / Journalismus Sonstige: _____

Rechnungsanschrift

Institution / Firma _____

Name / Abteilung _____

Straße, Nummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

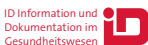
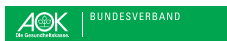
Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Tagungsunterlagen sowie Informationsmaterialien, Lunch und Pausengetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Sowohl für die Kongressteilnahme als auch für die Teilnahme am Galadinner ist eine Stornierung bis zum 28.10.2013 kostenlos möglich. Nach diesem Datum wird der gesamte Teilnahmebeitrag erhoben. Das gilt auch für Anmeldungen nach dem 28.10.2013. Stornierungen sind schriftlich an das Kongressbüro zu richten. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Den 7. Nationalen Qualitätskongress Gesundheit unterstützen:

Premium Partner



Partner



Inhaltliche Kooperationspartner

Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS)

AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)

Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V. (DGHM)

Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e.V. (dgi)

Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. (GQMG)

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)



Veranstaltungsort:

Steigenberger Hotel Berlin

Los-Angeles-Platz 1

10789 Berlin

Tel.: +49 30 2127 0

Fax: +49 30 2127 117

Veranstalter:

Gesundheitsstadt Berlin GmbH

Dr. Franz Dormann

Geschäftsführer

www.gesundheitsstadt-berlin.de

Kongressbüro:

Nationaler Qualitätskongress Gesundheit

Schützenstraße 6a / Charlottenstraße 77

10117 Berlin

Tel.: +49 30 70011 7600

Fax: +49 30 70011 7604

kongress@qualitaetskongress-gesundheit.de

www.qualitaetskongress-gesundheit.de

Fortbildungspunkte:

Der 7. Nationale Qualitätskongress Gesundheit wird zur Zertifizierung als ärztliche Fortbildung bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Die Zertifizierung mit Fortbildungspunkten wird bei der Registrierung beruflich Pflegenden beantragt.

